

7.35 Du fragsch mi

Mündlich überliefert von Riggisberg/Berner Oberland
Satz: Willi Gohl

1. Du fragsch mi, wär i bi, _____ du fragsch mi, was i cha, _____ wotsch

wüs - se, gäll, wa - rum i di nid us de-n-Ou - ge la.

2. I weiss nid, wär i bi, i weiss nid, was i cha,
weiss nume, s'zieht mi zue dir hi, i cha nid vo dir la.

7.36 All mein Gedanken

Locheimer Liederbuch
Satz: Andreas Juon

1. All mein Ge-dan-ken, die ich hab, die sind bei dir, _____ bei dir,
Du aus-er-wähl-ter einz-ger Trost, bleib stet bei mir. _____ bei mir. Du, du, du sollst an

1. All mein Ge - dan-ken, die ich hab, die sind bei dir, _____ bei dir,
Du aus - er - wähl-ter einz - ger Trost, bleib stet bei mir. _____ bei mir. Du, du sollst an

mich ge - den - ken; hätt ich al - ler Wünsch Ge-walt, von dir wollt ich nicht wen - - ken.

mich ge - den-ken; hätt ich al - ler Wünsch Ge - walt, _____ von dir wollt ich nicht wen - - ken.

2. Du auserwählter, einzger Trost, gedenk daran!
Mein Leib und Gut, das sollt du ganz zu eigen han.
Dein, dein, (dein) will ich ewig bleiben.
Du gibst Freud und hohen Mut,
kannst all mein Leid vertreiben.